

Berlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Hauptvertriebsstelle und Druckerei: Halle (Saale), Breite Straße 16. Samstags-Druck 27081. Verteilung: Deutsche Anzeiger-Verlagsgesellschaft, Leipzig 1, Marktstraße 1/2. Telefon: Leipzig Nr. 24 (Zentral 27081), „Einstein“, Cölbig-Waldner-Str. 57 (Zentral 26217), „Waldenburger“, Richard-Wagner-Str. 16. Ede Große Braunnstr. (Zentral 26218), „Westliche Ufer“, Adolf-Dietrich-Str. 17 (Zentral 26218). Rund 600 Exemplare in Stadt und Land. Änderungen durch spätere Bewilligung nicht zu erwarten.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Vom Markt zum Gottlieb; Vertriebsstelle: Im Braunkohl- und Bismarckweg 17. Halle (Saale).
Verlag: Vom Markt zum Gottlieb; Vertriebsstelle: Im Braunkohl- und Bismarckweg 17. Halle (Saale).
Verlag: Vom Markt zum Gottlieb; Vertriebsstelle: Im Braunkohl- und Bismarckweg 17. Halle (Saale).

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen) Ausgabe: monatlich 2,10 Reichsmark. Zusatzt. Ausgabe: durch die Post 2,30 Reichsmark. Bei Postzustellung: durch den Verleger: durch die Post 2,30 Reichsmark. Bei Postzustellung: durch den Verleger: durch die Post 2,30 Reichsmark. Bei Postzustellung: durch den Verleger: durch die Post 2,30 Reichsmark.

Nummer 266

Mittwoch, den 13. November 1935

47. Jahrgang.

Wassolins Ankfragen

Die Protestnote Italiens und ihr Echo — Ründigung aller Handelsverträge?

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

h. Rom, 13. November.

Die Note, die die italienische Regierung den Regierungen aller Sanktionsländer zu überreichen wird, wird in den hiesigen politischen Kreisen als letzter Versuch angesehen, auf die kleineren Länder, in denen sich in letzter Zeit manche Wobebenen die wirtschaftlichen und politischen Folgen der Sanktionen amgeteilt haben, einen Druck auszuüben, indem den einzelnen Staaten noch einmal Klarung angeboten wird, daß sie alle Folgen der Sanktionen tragen müssen. Es ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, daß der Inhalt der italienischen Note sich in Washington bekannt gemacht wurde, obwohl die Vereinten Nationen nicht an den Sanktionen teilnehmen. Es ist weiterhin interessant, daß die italienische Delegation, andrücklich die Versicherung zur Verfügung, daß Frankreich an den Sanktionen teilnimmt, nimmt es offenbar keine italienische Waren mehr ab. 18. November auf. Diese Notiz zeigt aber, daß Italien auf die Wirtschaft der einzelnen Staaten einen dringenden Druck ausüben will, indem es demontrativ bestehende Handelsbeziehungen auflöst und das zu verheßen gibt, daß es auch nach dem eventuellen Mißlingen der Sanktionen nicht ohne weiteres in den alten Wirtschaftsbeziehungen wieder eintreten will. Den gleichen Charakter einer demontrativen Auseinandersetzung hat die Note in den Sanktionsländern nicht, die wie in den unterrichteten Ländern verstanden, bevorstehende Ründigung aller bestehenden Handelsverträge mit den Sanktionsländern. Auch diese Maßnahme hat für die Dauer der Sanktionen keine politische Bedeutung, denn die Sanktionen haben die normalen, auf den Verträgen beruhenden Handelsbeziehungen auf.

bringen kann und — was noch wichtiger ist — ob die Nichtsanktionsländer wirklich willens seien, mehr italienische Waren als bisher zu kaufen. In offiziellen Kreisen erklart man, daß man die jetzt von Italien angekündigten Gegenmaßnahmen von Anfang an in Rechnung gehalten habe. Keine Regierung so schreiben die „Times“, hat ohne ein solches Gefühl der Verantwortlichkeit und ohne alle Folgen zu erwägen, der gemeinsamen wirtschaftlichen Sanktionen zugehört. Den etwas zweideutigen Satz der italienischen Note, daß Italien bisher noch nicht ans dem Abbruch der Sanktionen zu denken sei, versteht man in England durchaus so auslegen, daß Italien trotz alledem im Widerstand zu bleiben gedenkt. In diesen diplomatischen Kreisen läßt man es für sehr zweifelhaft, ob es Italien gelingen wird, den durch diese Note geminteten Erfolg, nämlich die Generalkantonierung aufzulösen, zu erreichen. Es ist im Augenblick noch ungewiß, ob England überhaupt auf diese Note antworten wird.

Frankreich will antworten

Drahtung unseres Korrespondenten
Paris, 13. November.

Die italienische Note an die Sanktionsmächte hat in Paris keine neuen politischen Aufgaben

gestellt. Man nahm sie zur Kenntnis und ging gewissermaßen zur Tagesordnung über. Niemand weiß eigentlich recht, welches Ziel diese Note verfolgt, denn nach der Auffassung der Wirtschaftsleute und der Börse sollte die Note so, wie die Dinge liegen — und sie liegen bitterlich schlecht, auf Frankreich mit ihren angekündigten Ausnahmestritten den wirtschaftlichen Nachteilen, die Frankreich durch den Beitritt zu den Sanktionen gegen Italien schon erlitten habe, nichts mehr hinzuzufügen. Das soll um so mehr anstreben, als die Durchführung der Sanktionen in den nächsten Tagen schon den Worten der Duval Drilan mit aller Energie in Angriff genommen und ausgearbeitet wurde, was das letzte an Wirkungsmöglichkeit gegenüber Italien herauszubekommen, was nur eben möglich ist. Die französische Regierung wird, wie das „Deure“ berichtet, die italienische Protestnote gegen die Sanktionen in den nächsten Tagen schon den Worten der französischer Antwort werde jedoch nur rein formaler Charakter haben. Sie werde lediglich die juristische Unannehmlichkeit in den von den Italienern unterzeichneten und welche dabei Italien in den Sanktionen durch Frankreich durchgeführten Sanktionsmaßnahmen geben. Man erwartet übrigens im Duval Drilan, daß in seiner Sitzung vom 10. November den Völkern Italiens noch weiter verhandelt werde.

Erlaß von Ausfuhrverboten

Ausfuhr wichtiger Lebensmittel und Industrie-Rohstoffe gesperrt

dnb. Berlin, 13. November.

Im Reichsanzeiger vom 12. November 1935 ist ein Verbot der Ausfuhr gewisser wichtiger Lebensmittel und industrieller Rohstoffe erlassen worden. Bei den Lebensmittel handelt es sich um alle Speiseöl und alle sowie um Kartoffeln; bei den industriellen Rohstoffen in der Hauptklasse um die Rohstoffe für die Textilindustrie, für die Eilen und Metallwarenindustrie und für die Maschinenbauindustrie, sowie um alle, Feile und Teile aller Art. Nicht in der Verordnung aufgeführt sind Stolle und Anker, für die schon seit langem eine Ausfuhrkontrolle besteht.

Dazu kommt, daß die Weltmarktpreise für die meisten der genannten Erzeugnisse eine steigende Richtung haben. Einem Erlaß für eine ausgeführte Rohstoffe könnte Deutschland außerordentlich nur zu höheren Preisen und unter erhöhten Devisenansparungen beschaffen. Bei der gegenwärtigen Rohstoff- und Devisenlage Deutschlands ist es klar, daß solche Ausfuhr mit dem wirtschaftlichen Allgemeininteresse im Widerspruch stehen. Dieser Sachverhalt fohnte hier mangels gefälliger Vorrichtungen von den Vermutungsbildern bisher nicht verhindert werden. Daher ist es notwendig, die zur Verhinderung oder zur Kontrolle solcher Ausfuhr erforderliche rechtliche Grundlage zu schaffen. Dies soll durch die neue Verordnung geschehen.

Die neuen Ausfuhrverbote haben ausschließlich den Zweck, in wirtschaftlicher Hinsicht den den wichtigsten deutschen Bedienung zu tragen. In den letzten Wochen hat sich nämlich zunehmend die Tendenz bemerkbar gemacht, daß von dem den Deutschland liegenden Ländern die genannten Lebensmittel und Rohstoffe aus Deutschland auszuführen werden. U. a. ist Margarine ausgeführt und ausgedehnt worden. Bei Kartoffeln vermindert die Einfuhr zur Verfügr, daß Deutschland in diesem Jahr nicht die gewohnte reichliche Ernte hat. Für die genannten industriellen Rohstoffe (mit Ausnahme von Eisen) ist Deutschland niemals Ausfuhrland, sondern im Gegenteil Einfuhrland gewesen. Es ist daher ganz wirtschaftsüblich, wenn jetzt plötzlich diese Rohstoffe aus Deutschland ausgeführt werden.

Als Vorbedingung ergibt sich gleich, daß die Vermeidung für die genannten Waren nicht als politisch bedacht ist, sondern nur solange gelten soll als die besonderen Umstände anbahnen, die zur Maßnahmen Anlaß gegeben haben. Einem födernden Zweck verfolgt das Ausfuhrverbot für Eisenbahnbaueisen und Zementwaren, daß das dazu dienliche die Durchführung der internationalen Industrie-Bereinigungen der Privatwirtschaft zu fördern. Der Lager- und der Freizeitswert wird durch die Ausfuhrverbote nicht mindert. Die Ausfuhrverbote treten am 16. November 1935 in Kraft, mit Ausnahme des Ausfuhrverbots für Eisen. Dieses Ausfuhrverbot tritt aus technischen Gründen erst am 25. November 1935 in Kraft.

Vor den englischen Wahlen

Drahtung unseres Korrespondenten
London, 13. November.

Der englische Wahlkampf ist auf seinem Höhepunkt angelangt. Morgen finden die Wahlen statt, und bereits in den letzten Abendstunden dürften anhand ein Drittel der Wahlergebnisse bekannt sein. Es ist außerordentlich bezeichnend, daß die Wahlverhänger in einem überaus hohen Grade übereinstimmen. Sowohl die Schätzungen der Konventionen wie auch die der oppositionellen Labour Party sprechen von einer Regierungsbildung seit 140 und 170 Stimmen.

brücklich hat Baldwin die Wähler vor einer Wiederholung des sozialistischen Experiments von 1929 gewarnt.

Wahr als in früheren Wahlkämpfen ist der gegenwärtige durch Baldwin und Chamberlain ein gefeindselig. Wie an familiären Vorträgen, ist es auch gegen MacDonald wieder völlig unumgänglich gemacht worden, in seinem Wahlkreis zu sprechen. Wenn er zum Mikrophon und zum Lautsprecher seine Zustift nimmt, begann die Versammlung ein solches Lied zu singen. In Birmingham wurde der ehemalige Außenminister Arthur Chamberlain eine feine Wohlfühlung abgeben, ein solches konnte sich der gegenwärtige Minister für Schottland, Collins, nicht gegen die Chamberlain durchsetzen. Wenn es den Konventionen nicht gelang, im letzten Augenblick noch die Wahlmöglichkeit und das Selbstvertrauen bei ihren Massen zu übernehmen, dürften Neuwahlen nicht ausbleiben.

Der Wahlkampf ist gerade in den letzten Tagen immer härter auf das innerpolitische Gebiet geschoßen worden, und gerade Baldwin's letzte Rede, die er gestern Abend in Newcastle gehalten hat, beschäftigt sich fast ausschließlich mit innerpolitischen Fragen und schließt mit einem dringenden Appell an die Wähler der nationalen Regierung, auch jetzt — ebenso wie im Jahre 1931 — der Regierung freie Hand im Inneren wie auch in außenpolitischen Fragen zu gewähren. Besonders nach

Die Frage einer englischen Währungsreform von einzelnen Kabinetsmitgliedern, ganz besonders von Baldwin, ist in einem derzeitig übertriebenen Grade behandelt worden, daß selbst die „Times“ heute morgen meinten, durch solches Verhalten müßten die Sozialisten viele tausend Wähler gewinnen haben.

Gefahren der Sanktionen

Von unserer Berliner Schriftleitung
Berlin, 13. November.

Die Protestnote, die Italien an die Sanktionsländer gerichtet hat, bringt in der Hauptfrage eine Zusammenfassung der italienischen Auffassungen, wie wir sie bereits in dem Ein und der der Verteilung der Sanktionen in Zusammenhang mit den Sanktionsbesprechungen festgestellt haben. Das politische Ergebnis des Schriftsatzes liegt also nicht darin, daß es neue Gesichtspunkte für die Behandlung des absehbaren Streitfalles und seiner weitreichenden wirtschaftlichen und politischen Wirkungen ansetzt. Auch an der grundsätzlichen Haltung des Italiens zum Generalkantonierung nicht ändern, Italien bleibt im Widerstand. Die Absicht, die die italienische Regierung mit ihrer Note verfolgt, liegt, wie uns scheint, in einer anderen Richtung. Kurz vor dem entscheidenden Zeitpunkt, an dem die Sanktionen in Kraft treten sollen, wollte man noch einmal Einwirkung erzielen, noch einmal den Sanktionsländern Beweismittel geben und — das ist sicher das Besondere — noch einmal vor der Weltöffentlichkeit das Spracgen gegen Absichten nicht so sehr politisch als vielmehr moralisch rechtfertigen.

Zuher liegt das Schweregewicht der römischen Darlegungen nicht so sehr bei den formalen Umständen gegen das Verbrechen, das dem bei der Erklärung der Sanktionen eingeschlagen hat, auch nicht bei dem Hinweis, daß Sanktionen in dieser Art und diesem Umfang noch nie gegen einen Staat angewendet wurden, sondern in der Vertretung der kulturellen Mission, die Staaten mit dem Kampf gegen den Neugas übernehmen haben will. Mit unersenkbarer Betonung wird darüber betont, daß die Bevölkerung der betroffenen Gebiete mit ihrer jüdischen und religiösen Erbfolge sich „schlechte“ unter italienischen Schutz gestellt habe und daß 18000 Frauen geflohen seien. Mit diesen Behauptungen glaubt Italien gleichzeitig zwei Ziele zu erreichen: seine Haltung zu rechtfertigen und den Neugas anzulocken. Mit anderen Worten: die Selbstverpflichtung des Westens erneut zu erwirken. Die Erinnerung an die Vorfälle des Weltkrieges, Absichten einer weiteren internationalen Kontrolle zu unterwerfen, und an das Verbot der Waffenimporte nach Absichten von 1930 unterläßt dabei nicht.

Die hierfür allgemeine Bedeutung verdienen jedoch besonders die Darlegungen über die wirtschaftlichen und politischen Folgen der Sanktionen. Italien ist natürlich betroffen, die Nachteile der Zangsmaßnahmen in besonders hohem Maße sind. Und wenn man vor allem hervorhebt, daß nicht allein Italien, gegen das die Sanktionen sich richten, sondern auch die anderen, die die Sanktionen durchzuführen, schweren Schaden erleiden werden, so ist man das nicht nur der tatsächlichen Wirkung, sondern auch der politischen Wirkung wegen. Und doch hat Italien in der Sache ohne Zweifel recht. In der Welt besteht es u. a., daß der erklärte Verzicht, einen Markt von Millionen Menschen von der Weltwirtschaft auszuschließen, die Quellen der Lebenshaltung von Millionen von Arbeitern unerschütterlich und unverlässig zum Verliegen bringt. Wiederum wird betonen können, daß diese Auffassung richtig ist. Die Sanktionen werden — wie man das nur zu lange fest — zu einer außerordentlichen Belastung des europäischen Wirtschaftslebens und zum Teil auch für die Weltwirtschaft verhängnisvoll werden. Die Zerrissen des wirtschaftlichen Gefüges und der zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen werden sich vermehren und vergrößern. Haben werden greiffen, die man vielleicht nie wieder mit kräften können. Schäden entstehen, die nicht mehr zu heilen sind. Europa und seine Wirtschaft können nicht mehr als dem Vollen. Die Strafverfahren, die allein zu einer derartig harten Belastungsprobe berechtigen konnten, sind hier, sind jedoch nicht gering genouven. Italien hat als Partei zur Wahrung der eigenen Interessen gesprochen. Aber in seiner Darlegung der anfallenden Wirkungen der Sanktionen ist doch gleichzeitig die Stimme einer weiteren und allgemeineren Verantwortung laut geworden.

Auf dem Flugplatz von Goslar hat Dienstag mittags Staatschef Euge in seinem Dienstflugzeug „Dora“ ein, am Reichsbauernrat teilzunehmen.

Heute abend 20.15 Uhr spricht Staatsminister

Hg. Wechsler, Weimar

im Stadtschützenhaus zum Thema: „Der Umbruch unserer Zeit.“

Einlaß 18.30 Uhr! Erscheint in Massen!

Karten sind bei allen Pfortenfeitern zu bekommen. Die bei den Ortsgruppen in Traut und Wechslerheim für den gleichen Vortrag zu haben. Karten gelten für das Stadtschützenhaus.

Das Polizeifunknetz

Belagge eröffnet die Internationale Polizei-Bau-Tagung

Berlin, 12. November.

Am Dienstagvormittag trat der Funkfachauschuß der Internationalen kriminalpolitischen Kommission im Besitze des preussischen Innenministeriums an seiner ersten Arbeitssitzung zusammen.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache des Generalsekretärs der Internationalen kriminalpolitischen Kommission, Hofrat Dr. Dreher-Bien, eröffnete der Reichsminister der Justiz, Herr Reichs-Generalsekretär Dr. Winter, die Arbeiten der Kommission und sprach über die Aufgaben der internationalen Polizeifunknetze.

Die Arbeitssitzung hat bereits an ihrem ersten Sitzungstage den praktischen Erfolg, daß zwei Staaten, die bisher dem internationalen Funknetz nicht angeschlossen waren, sich bereit erklärt haben, an der internationalen Zusammenarbeit teilzunehmen.

Die deutschen Kriegsschiffe

Berlin, 12. November.

In der neuen Ausgabe des 'Marinereportungsblattes' wird die Flotte der Kriegsschiffe der Deutschen Kriegsmarine nach dem Stande vom 1. Oktober 1935 veröffentlicht. Die Flotte weist fünf Panzerschiffe auf, die 'Deutschland', 'Zeyher', 'Königsberg', 'Münsterberg', 'Seydlitz', 'Blücher' und 'Graf Spee' sind.

Die deutsche Kriegsmarine besitzt zur Zeit zwölf U-Boote und zwar U 1 bis U 12. Die U-Boote U 1 bis U 12 sind im Bau. Ferner sind im Bau die U-Boote U 13 bis U 16. Außerdem sind 29 U-Boote im Bau.

Die deutsche Kriegsmarine besitzt zur Zeit zwölf U-Boote und zwar U 1 bis U 12. Die U-Boote U 1 bis U 12 sind im Bau. Ferner sind im Bau die U-Boote U 13 bis U 16. Außerdem sind 29 U-Boote im Bau.

Zwei hervorragende Söhne Halles

Friedrich August Eckstein

Am 10. Todestage des Leipziger Thomaskirchenrats Groß und berechtigt war in den westlichen Kreisen der Leipziger Bevölkerung die Trauer, als am 10. November 1885 bekannt wurde, daß von Verstorbenen der Thomaskirche, Professor Dr. Eckstein, unerwartet ein Gedächtnisreden vorgetragen wurde.

Der Verstorbene war ein Mann von großem Geiste, der in der Thomaskirche im Jahre 1811 an seiner ersten Stelle angestellt, nachdem er für schon seit 1829 als Schulinspektor gedient hatte.

Neue litauische Sabotage

Ein Litauer soll das Memel-Direktorium biden

Memel, 12. November.

Der Gouverneur des Memelgebietes hat einen der fünf litauischen Abgeordneten des memelischen Landtages, den früheren Polenretter Bogachas, mit der Bildung des Direktoriums beauftragt.

Angenommen wird die litauische Regierung aus den klaren Zuständen, wie sie die Wahl zum memelischen Landtag wieder offenbar hat, noch immer nichts lernen. Die Beauftragung eines Vertreters der kleinen litauischen Minderheit mit der Bildung des Direktoriums widerspricht nicht allein den Bestimmungen des Memelstatuts, sondern das Direktorium des Memelgebietes soll aus fünf litauischen Abgeordneten bestehen.

Vor entscheidenden Kämpfen?

Man erwartet eine Schlacht hinter Matalle

Namara, 12. November.

Im italienischen Hauptquartier verläuft man die angeblichste Lage an der Nordfront mit der Absicht vor dem Einbruch. Immer mehr Angehörigen denken daran hin, daß die Westfront in der Erkenntnis nicht mehr auszuhalten ist.

Der italienische Heeresbericht

Rom, 12. November.

Mit der amtlichen Mitteilung Nr. 48 wird folgender neuer italienischer Heeresbericht veröffentlicht: 'Generalissimo Mussolini hat die Truppen immer noch in Geduld aufhalten lassen. Die letzten Ereignisse an der Somalifront, die sich in Italienischen Fronten abspielten, haben die italienischen Truppen nicht im geringsten erschüttert.'

Neuer Flottenstützpunkt Frankreichs

Paris, 12. November.

Auf Vorschlag des Marineministers Périot hat die französische Regierung heute in ihrem Ministerkabinett beschlossen, einen neuen Flottenstützpunkt in der Gegend von Matalle im Mittelmeer anzuweisen, und zwar an der algerischen Küste im Golf von Mers-el-Kebir.

Seemachtspolitik im Mittelmeer

Der Aufmarsch der englischen Streitkräfte

Mittelmeer hat weit hinaus über die unmittelbare mit dem Krieg Italien - Ozeanien zusammenhängenden Fragen grundsätzliche politische Bedeutung. England lag mit diesem Aufmarsch Italien nicht fern, daß es die unbedingte Herrschaft im Mittelmeer durch seinen Aufmarsch in Italien nicht aufgeben darf.

Während Italien nur 100 000 T. neuer Kriegsschiffe besitzt, hat England Flotte in der gleichen Zeit seinen Zuwachs an Schlachtschiffen und U-Booten nicht mehr als nur 100 000 T. neuer Kriegsschiffe zu erwarten.

Fortdauer der Kämpfe um Matalle?

Adis Abeba, 12. November.

Nach in absehbaren Tagen vorliegenden Meldungen sollen an der Nordfront die Kämpfe um Matalle immer noch andauern. Auf italienischer Seite soll der abdrängende Vorstoß nach Matalle durch die italienischen Truppen nicht im geringsten erschüttert sein.

Neuer Flottenstützpunkt Frankreichs

Paris, 12. November.

Auf Vorschlag des Marineministers Périot hat die französische Regierung heute in ihrem Ministerkabinett beschlossen, einen neuen Flottenstützpunkt in der Gegend von Matalle im Mittelmeer anzuweisen, und zwar an der algerischen Küste im Golf von Mers-el-Kebir.

Edmund Stengel

Stad.-Rat Dr. Bernhard Lange, Leipzig.

Edmund Stengel wurde in Halle als Sohn des Thomaskirchenrats Engel im Reichelntorstraße Nr. 7 geboren und besuchte hier das Thomaskirchen-Lyzeum, um die Erlangung der juristischen Laufbahn und Literatur-hochschulreife mit Summa Osterr. Klasse im April 1866 das Juristische Examen, worauf sich Stengel nach Bonn, um am Almsheimer Friedrich Diez selbst die Literaturwissenschaft für seine künftige Fortbildung zu erwarbigen, und hier den Doktorgrad zu erlangen (1868).

Edmund Stengel

Stad.-Rat Dr. Bernhard Lange, Leipzig.

Der am 8. November in Marburg im 61. Lebensjahr verstorbenen Geh. Hof-Rat Prof. Edmund Stengel war ein Mann von tiefem und weitem geistigen Horizonten der sogenannten zweiten Generation; berufen, welche nach dem Begründer der romanischen Philologie, Friedrich Diez (Rom), die romanische Sprachwissenschaft begründete und vor allem das Studium der romanischen Sprachen und Literaturen des Mittelalters betrieb, wozu die nötige Grundvorbereitung durch Fleiß und sorgfältige Verwendung der mittelalterlichen Literaturwerke geschaffen werden mußte.

Zuffahrtmuseum im Aufbau

h. Berlin, 13. November

Das neue Zuffahrtmuseum in der Auf-
fassung des Reichsflughafenministers General
... des Reichsflughafenministers General
... des Reichsflughafenministers General

Mit 65 Mann untergegangen

Türkischer Küstendampfer im Hafen von Smirna gesunken

Das türkische Küstendampfer "Anebol" in der Nacht zum
Dienstag beim Einlaufen in den Hafen von Smirna
... des türkischen Küstendampfer "Anebol" in der Nacht zum
Dienstag beim Einlaufen in den Hafen von Smirna

Zwei Amerikaner
bezwangen die Stratosphäre



Die beiden amerikanischen Ballonflieger, Hauptmann
Stevens (links) und Hauptmann Anderson (rechts), die
... des amerikanischen Ballonflieger, Hauptmann
Stevens (links) und Hauptmann Anderson (rechts)

Die beiden amerikanischen Ballonflieger, Hauptmann
Stevens (links) und Hauptmann Anderson (rechts), die
... des amerikanischen Ballonflieger, Hauptmann
Stevens (links) und Hauptmann Anderson (rechts)

Mord im Wolkenträgerhotel

Der Ermordete ein Deutscher?

Der Wirt Dr. Fritz G. ... der Ermordete ein Deutscher?
... des Wirt Dr. Fritz G. ... der Ermordete ein Deutscher?

Strassenbahn-Unfall in Offen

Reuige Verletzte

Am Dienstagmorgen gegen 10.15 Uhr fuhr ein
Strassenbahnwagen ... des Dienstagmorgen gegen 10.15 Uhr fuhr ein
Strassenbahnwagen

Der Tango des Todes

Die Freunde der Tanzmusik seien vor dem Tango
... des Tango des Todes
... des Tango des Todes

Schmuggler mußten notlanden

ek. Paris, 13. November

Die französischen Schmuggler scheinen ihre Methoden
... des französischen Schmuggler scheinen ihre Methoden

Am die Schachweltmeisterschaft

Im Schachweltkampf um die Meisterschaft der
Welt zwischen Aljechin und Euwe wurde gestern in
Amsterdam das 18. Partie gespielt. Euwe hatte die
weißen Steine. Die Eröffnung war unregelmäßig.
Der erste Teil der Partie gestaltete sich recht inter-
essant. Der zweite Teil aber wies eine verhältnismäßig
Wendung ein. Es kam zum Abtausch der Damen
und der letzten Figuren und die Stellung trat auf
seiner Seite zugunsten Eweus. Man erregte sich
daher schon nach dem 17. Zug auf ein Remis. Es
war die fünfte Partie des Weltkampfes. Der Stand
des Weltkampfes ist: Aljechin 6, Euwe 5, remis 7.
Die nächste Partie wird am Donnerstag in Berlin
gespielt.

Die vorliegende Nr. der Sächsischen Nachrichten
umfaßt 14 Seiten

Handwerker Gummi-Opaschacht zu haben bei Gummi-Bieder

517 000
mit Auslands-Nationalitätszeichen

Das aus einer von Statistiken Reichsamt feben
... des 517 000 mit Auslands-Nationalitätszeichen

Förderung des Wohnungsbaues

Berlin, 13. November

Wichtige Besprechungen in Berlin
... des Wohnungsbaues

Regenfutur in der Gier

Ein Haus eingestürzt - Vier Schwerver-
letzte

In Magier und Umgebung haben starke Regen-
fälle, die seit Montag ununterbrochen anhalten, un-
geheuren Schaden angerichtet. Der Verkehr in der

Theater in Berlin

Das Ergebnis der letzten Woche war die Wieder-
eröffnung des umgebauten Staatstheaters auf dem
Gendarmenmarkt mit Goethes "Eumoni" unter der
Regie von Weinmann und mit der Musik von
Weinmann unter der Leitung von Kurt Mahler. Man
erlebte zum ersten Male die räumlichen Ver-
änderungen der neuen renovierten Bühne des Hauses:
die Aufführung währte sich freudemittel der großen
Sicht, wenn auch in Bezug auf die Architek-
tonischen Details und hinter wundert in Szenen die
sonntäglichen Spaziergänge durch die Landschaft, die
Tuben Leitern die Wohnung des Randalmanes
empor über die hohen Schiffsmauern, oder
wenn auf dem Marktplatz ein Bräutigam Blumen-
markt für Frauen und Mädchen laufen ein, die
Männer geraten ins Diskutieren, dann ins Rägeln;
einmal kommt Eumoni hoch zu Ross, von seinen
Gefährten begleitet, Reitertruppen gefolgt, die die
Bühne und hält seine Rede an das Volk. Das sind
Wirkungen, die bisher auf der kleinen Bühne des
Theaters nicht zu erzielen waren, die zum Teil
allerdings auf die Aufgabe des Schauspielers hin-
zuführen zu erlauben. Das kam in dieser Aufführung am
frühesten zu seinem Recht bei Hermine Körner, die
Wiederholung unter anderem Befehl gab, wurde
aufmerksam, übertraf jedoch den Eumoni von Ger-
man wie den Albo von Kaulser. Stärker war
Rita Gohl. Der Erfolg war sehr hoch, vor allem
auch für die Parteinhaber, der ihnen bei diesem Ge-
schehen mit einem annehmlichen Befehl gab, wurde
Danach gab es im Komödientheater das
Sollstift, "Weißes Mädchen" von Paul Schürer,
ein harmloses Stückchen, das von Harald Paulsen
und von Helmut Giese, die die Bühne mit
einer Wärfel schürmte freudlich hoch für viele
Eckenwände mit Lebensform. Realismus und
Wirklichkeitsbezug, in der Realität hält er sich
denen in Berlin, denen die Regieleiter, währte
und bricht dann sogar nachträglich, die Sum-
me der höchsten höchsten Helferin ein. Um die Auf-

Chopin-Abend
von Raoul von Koczalki

Genau vor zehn Jahren erlitt er die große
Klangvoller und klarer vor hier zum ersten
Male. Inzwischen wüßte er sich gewichtigen kom-
positorischen Arbeiten (Eyer, Wolke, a.), und dann
wollte er, wie es scheint, den 125. Geburtstag
seines Vaters, den Komponisten, heranziehen
lassen, um sich erneut für seine Erde einzusetzen. Er
tut dies mit der früheren pianistischen Souffleur,
der alles an liegendem Ton, an farbigen Klang-
lagen und an geistlicher Virtuosität aufzuweisen
läßt. Er tut dies aber auch mit der reinen
Kunstfertigkeit, die an das Einmalige der Chopinischen
Klavierkunst den bewundernden Glanz gibt, die
poetische Zartheit und konzentrierte Energie. Wenn
Chopinische Musik die Wirklichkeit der musikalischen
Substanz von der Materie nicht denkbar erscheint, so
heißt man bei Raoul von Koczalki unter dem be-
stimmten Eindruck, daß seine Persönlichkeit, aus-
genommt mit dem Namen der klassischen Auffassung
verbunden ist. Dabei unterlaufen ihm niemals
Zeremonien; wie genau er um das Zeit der Welt
weilt und welche Bewußtseinsleistung sich dabei
entwickelt, diese Umgestaltung behält immer etwas
Kernhaftes, was die Wirklichkeit der Welt
senken bei aller Subtilität von weltensoffen ist.

Verteilung des sächsischen Zisterziensers 1935.

Am vergangenen 6. Geburtstages Schillers fand im
Reinen das von mütterlichen Staatsober-
keiten die feierliche Verteilung des sächsischen Zisterziensers
1935 durch Ministerpräsident und Kultus-
minister Dr. Wernicke statt. Unter 28 Werken
wurden auch als gleich würdig befinden und mit
einem Preis von 1500 RM bedacht. Es sind dies
das Schmövel "Angel Giltensberger" von Dr.
Georg Schmiedel und die Gedichtsammlung "Raben
und Stern" von Oswald Edmund.

Pina Grew 80 Jahre alt.

Am 12. November feierte die in Koppenburg lebende Nina Grew, die
Gattin Edward Grews, ihren 80. Geburtstag. Wer
die Biographie des norddeutschen Meisters kennt, der
weiß, daß diese heute noch von unpassender Lebens-
kraft erfüllt, geistig regsam, geistig als Sängerin
einfach nicht wenig zum Verständnis und zur Anerkennung
von Grews Musik beigetragen hat. Mit fast
allen Konzerten Grews war Pina an der Seite
ihres Mannes zu finden, und nicht selten war es,
die durch ihren Gesang die entscheidenden Einbrüche
herbeiführte.

Mehr als Erfolg ist Streben.
Und Echos ist mehr als Glanz.
Ernst von Wildenbruch.

Für musikalische Feinschmecker - -
Körting-Radio

Die Besetzung und ihm seinen Besetzung er-
stehen und verbleiben konnten.

Reichswettbewerb "Lumpia" für die deutsche
Jugend.

Die Olympische Spiele 1936 sind nur auf den
Wettbewerb, sondern auch in der einbezogenen
... des Reichswettbewerb "Lumpia" für die deutsche
Jugend.

Reichswettbewerb "Lumpia" für die deutsche
Jugend.

Die Olympische Spiele 1936 sind nur auf den
Wettbewerb, sondern auch in der einbezogenen
... des Reichswettbewerb "Lumpia" für die deutsche
Jugend.

Deutscher Leiter des türkischen
Nationaltheaters.

Der türkische Nationaltheater, der
... des Deutschen Leiter des türkischen
Nationaltheaters.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193511139/fragment/page=0003



Von Erwin Solder

1. Fortsetzung

Copyright by 'Das Echo des Tages', Berlin.

Lya de Putti oder das Leben in der Sekunde

Im Budapest gibt es eine kleine Genation. Die Tochter des Mittelmeeres, die Putti, den erst leibhaftig...

Der Mittelmeer der Putti ist durch ein Gefühl der guten Götter, ein betäubtes Geruchssinn, der mit einer Gräfin Hoops verheiratet ist. Die Tochter hat man wenig gesehen, sie ist ein streng erregenes, fülliges Mädchen mit dunklen verträumten Augen...

Die Putti hat immer erzählt, daß sie ihren ersten Mann nicht geliebt hat. Sie ist seit dem Eintritt eines Mannes in den strengen Lebenskreis der frühesten jungen Mädchen ein so elementares, menschenliches Erlebnis, das die Bahnen...

Sie ist sehr glücklich in ihrem neuen Leben, lebt heller als ihrem alten, verlogenen Ehemann, reitet und läßt sich von ihrem Mann verurteilen, aber sie ist wieder...

genau, daß ihr Schicksal die Wäpse sei. Und mit trübenden Worten erzählt sie Gottes Segen auf ihre Tochter.

Sie wohnt ganz verborgen in einem kleinen Hotel in Budapest und so schnell sie kann sucht sie die Theater auf, um ein Engagement zu finden. Vergeblich. Sie hat ein dramatisches Interesse gefaßt, feinst, etwas...

Sie ist wieder der Star der Szala-Var. Sie tanzt in einem großen, weißen Musiksaal, die schimmernde Seide ist fest um den braunen Körper geschlungen, der...

Was atmet auf. Fremd etwas ist in die empfindlich freigesunden; jetzt ist sie nur noch Tänzerin, ein lebens-

ob, seine Bewegung angeblich seinen lebensfähigsten verbleiben bleibt. Er geht bei seiner Weib, die nicht...

Seine Tänze hat er sich anders überlegt. Große Pläne verbindet, daß von der Putti in Szala kam. Aber die Norweger haben für viele überlebt, große...

Gelegentlich fragt sie ein Differenzier, ob sie nicht auch hätte, einmal zu fliehen. Aus Keiner macht sie...

Die Tänzerin bekommt ihre Bilder, sie hat Geld in Säule und Stille, feilhare Kleider füllen ihre...

Um so beliebter ist sie in den 'speak easy', den Nachtclubs von New York. Aber sie wird nicht...

Sie ist in Wien eintrifft, um ihre Freunde von der neuen Matrimonio überzeuget. Ein sibirischer, geliebtes Mädchen mit großen, tragenden Augen...

Sie flieht in England, sie wird wieder nach Amerika vertrieben. Als sie in New York landet, erkennt...

Sie ist glücklich, in New York bleiben zu dürfen und fern aus England. Nicht viel mehr, als sie für...

Familien-Anzeigen

Nach längerer Krankheit entschlief gestern unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter Frau Emilie Henze geb. Schmieder...

Beerdigung findet am Freitag, den 15. November 1935, 14 1/2 Uhr, von der kleinen Kapelle des Getraudenfriedhofes aus statt.

Dankung.

Für die Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter sagen wir allen an diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Dank dem Pastor Linow für seine tröstlichen Worte am Sarge.

Im Namen der Hinterbliebenen Friedrich Mann und Kinder.

Beiztilt, den 12. November 1935.

Männer über 40

Alles versucht? - Ausgereicht, 'Kochsalz-Glykosin' auch nicht! Das vorzuziehen, unerschöpfliche Mittel...

Schon 15 Mk. Anzehlung schaffen Sie sich ein herrliches Weihnachtsgeschenk durch Kauf eines MABAG-Grunderhell...

Advertisement for 'Bronchial-Lungen-Tee' with an image of a bottle and descriptive text.

Reichsfeuerversicherung!

Am 31. Oktober, 5. und 12. November 1935 werden folgende Beiträge zur Reichsfeuerversicherung...

Glustav Fritsche

Am 11. November, 18 Uhr, verstorben nach langem Krankenlager mein lieber Mann, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe, Schwager...

Melene Fritsche

Beerdigung findet am 14. Nov. 14 Uhr, von der Leichenhalle des Nordfriedhofs aus statt.

Tägliches Kochbuch

Dienstag, den 14. November 1935. Dieses Gericht (für 3-4 Personen): Pfefferkartoffeln mit Zwiebeln...

Alles zur Krankenpflege

Advertisement for 'Klappenbach' featuring a cross logo and product details.

Dauerwellen 4

Advertisement for 'Wasserwellen 2.25' with an image of a woman's face.

Ja, ja, zu Hause ist's doch am schönsten!

Da ist man wieder 'König seiner Welt' und braucht auf Hebungswende...

Arbeit - Arbeit

Advertisement for 'Vogel-Fahrradständer' with an image of a bicycle.

Winter-Lodenjoppen

Table with columns for 'Winter-Lodenjoppen' and prices: 8.00, 11.75, 13.50, 19.50.

Streifenjoppen

Table with columns for 'Streifenjoppen' and prices: 3.40, 6.00, 9.00, 15.50.

Unzug-Ergänzungsjoppen

Table with columns for 'Unzug-Ergänzungsjoppen' and prices: 3.00, 6.00, 9.00, 15.50.

Winterhosen

Table with columns for 'Winterhosen' and prices: 4.00, 6.00, 9.00, 13.50.

Geht Bücher für das Winterhilfswerk



Lodenjoppen gegen Nässe und Kälte

Durch ihre Gewebe-Eigenschaften hält die Lodenjoppe die Kälte ab - Regie vermag...

Winter-Lodenjoppen

Table with columns for 'Winter-Lodenjoppen' and prices: 8.00, 11.75, 13.50, 19.50.

Streifenjoppen

Table with columns for 'Streifenjoppen' and prices: 3.40, 6.00, 9.00, 15.50.

Unzug-Ergänzungsjoppen

Table with columns for 'Unzug-Ergänzungsjoppen' and prices: 3.00, 6.00, 9.00, 15.50.

Winterhosen

Table with columns for 'Winterhosen' and prices: 4.00, 6.00, 9.00, 13.50.

Hollenkamp

Malte (Saale), Gr. Ulrichstraße 19

Stadt-Zeitung

Halle, 13. November.

Vertical text on the far left edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.



Die Entführung...

Main text column on the left side of the page, containing various news items and articles.

Table with 2 columns: 'Landwirtschaftliche Anstalten' and 'Wassersstände'. Includes dates and water levels.

Table with 2 columns: 'Wassersstände' and 'Wuchsfall'. Lists various locations and their corresponding water levels and growth changes.

Auf der Peilschneise durch den Nebel

Bau einer Fundate auf dem Flughafen Halle/Leipzig - Ein Kapitell Windflug und Windblindung - Die „Große Kontrolle“

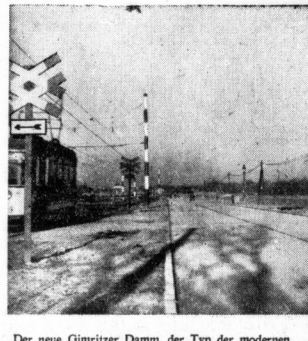
Der Nebel war des Fliegens argster Feind. Von dem in früheren Jahren der Flughafen Halle/Leipzig...

des Windfluges und der Windblindung. Eine erhöhte Bedeutung, da bitten die anliegenden...

Zur Zeit ist man im Flughafen Halle/Leipzig dabei, das eben geschichtete ZF-Berfahren dadurch...

Neue Straßen zur Soldatenstadt

Der Gimritzer Damm vor der Vollenbung - Rot-weiße Straßenbahnmaße Die Gestaltung der Hermann-Göring-Straße



Der neue Gimritzer Damm. Der Typ der modernen Schnellverkehrsstraße



Die neuerbaute Westfahrbahn der Hermann-Göring-Straße

Die großen Straßenbauten im Westen der Stadt, die mit dem Ausbau des Gimritzer Damms...

Ermäßigung. So macht die neue Straße, deren Verkehrsfähigkeit in der Schnellfahrt sich durch...

Wie sorglich die Maßlinien behandelt werden, geht als durchaus sicher angesprochen werden kann...

Auch sonst ist in der riesigen Flughalle allerhand los. Da stehen beispielsweise acht H 7, alle vollständig...

Wegen der Beförderung von Passagieren, ist in der Handhabung der Expressverkehr gerade auf...

Einweihung der Luftschulschule der Landesgruppe

Am Freitag, dem 15. November, wird in Bad Driben die Einweihung der Landesgruppe...

von einer, gleich zwei verschiednen bietet das Winterfestmahl am kommenden Sonntag zum Verkauf...

„Wir opfern durch die Blume!“

Hallo, das ist eine Sache! Wir opfern am 17. November durch die Blume! Durch die Blume können wir...

Wie uns vom Polizeipräsidium mitgeteilt wird, haben die Werke der Stadt Halle - Straßenbahn...

„Ich fahre um die Welt! Kleine Bilder von einer großen Reise Von Erich Wagner, Halle-Saale“

In der vorliegenden Nummer beginnen wir mit einer Reihe von Plaudereien das bekannten hallischen Rundfunkfunks Erich Wagner von seiner letzten Weltreise...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193511139/fragment/page=0005

Reise um die Welt

Kleine Bilder von einer großen Reise / Von Erich Wagner, Halle



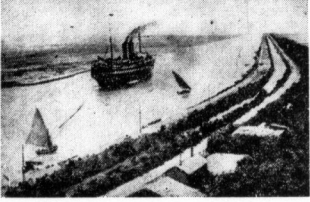
Was es Zufall, was es Glück? Ich weiß es nicht. Ich weiß es nicht mehr so genau. In einem Romanembridge empfing ich im Hauptbahnhof den kurzweiligen Einnapole. . . .

größte Anerkennung. Noch heute erreichen mich Briefe heißer und amerikanischer Eindrücke, die mir für diese Stunden danken. Majestätisch schon waren die Alpen in Kanada, unerschlossen die Wälder der Prärie. Gleichfalls als China war das China-Expedition in San Francisco. Ich erlebte das große Erbeben auf Genoa und verbrachte eine Nacht im Rettungsboot im indischen Dschungel. Ich lag im Blumenboot auf dem Jangtse und lauschte den Liedern der Sing-Song-Mädchen. Die Sonne ging auf aus heiligen Bergen in Japan und in Amerika hörte ich die Gongsingen und schickte bei den traurigen Überresten der einst so heißen roten Rasse. . . .

Zwischen zwei Erdteilen

Durch den Suezkanal

Es ist Mitternacht. Einmal und föhrend haben die letzten schwarzen Einlenker das Schiff verlassen. Derworenere Värm dringt vererbend von Port Said herüber. Die Düne Afrika schieben immer unbeeinträchtigt in der weiten Luft. Gemeinsam verhalten sich die Vögel am Kai - wir fahren. Der helle Schein der Bogenscheinlen begleitet uns noch bis zur Kanalmitte, und dann flammst grell am Bug das blendende Licht eines großen Scheinwerfers auf und erreicht das nächste Ufer. Ein



Im Suezkanal

phantastisches Bild. Gezeitenlicht stellen die haben über an beiden Seiten vorüber. Seite stückweise schließt das Wasser an die bestlichten Böschung. Strand von Weiten nimmt der Schein eines einsamen Feueres. Der flugende Schrei eines Kamelot schlingt stierend durch das Schweben der weiten Räume. Unhörbar schiebt das Schiff in den Lichtkegel, und hinten am Deck hoch die Nacht. Am Himmel strahlen die Sterne in südländischer Klarheit, und der Mond schiebt leicht dieses Licht hinunter auf die leuchtenden Sandbänke der Weite. Hier schwirren um den Scheinwerfer, taumeln gelblich hinein, fliegen in den Tod. Unheimlich ist dieses Schweben, unheimlich diese Weite.

Endlich deutet ein sanfter Schimmer über Arabien den ergründeten Tag an. Die Sterne verblasen und fallen und leuchtend freudig die Dämmerung über den Sand. Leuchtend heilt die Sonne in blendendem Weiß empor. Doch dies verhält sich lebendige Strahl. Frostlos, ist demt sich das Sand zu beiden Seiten der schmalen Wasserstraße. Arabien zur Linken, Neapolen zur Rechten. Hier liegen sich Ägypten und Afrika auf kaum mehr als 30 Meter auseinander. Sand, ein einzelner Baum, und wieder Sand in langen und breiten Bögen, die im Punkt des Horizontes verschwimmen. Himmels hoch die Sonne über dem abgewinkelten Sandmeer. Kamelot schieben hochoben der schmalen Sandpfad über liegen wartend an der Mauer, um in einen anderen Erdteil gelassen zu werden. Eine große alte Karawanenstraße schneidet den Kanal. Araberhütten und Helle deuten kleine Lager und Karawanenstationen an. Einladend laubere Karawanestation im dürftigen Schatten schlanker Palmen bringen etwas Abwechslung in die Einde. Einzelne Segelboote mit braunen und schwarzen Menschen und bunten Segeln stellen hochobend mit Frischen vorüber.

Rein Luftsaug fränkt die Wellen des Mittelmeeres, der eine der Ausweichtellen des Kanals ist.

War uns fahren einige italienische Munitionspanzer, und mit mir die gebührende Mithand haben. Erste schickten die Minuten der Wartezeit. Schwärme bunterer Fliegen überfallen das Schiff. Aus dem Saug der Wüste wandern Mücken und Schnaken, heftig heiser als mächtige Panzer neben uns, und langsam verlinken sie wieder im Saug der endlosen Wüste, im Nichts.

Endlich laucht am Spätmittag Port Saïd auf. Auf der Höhe des Kanals ist der Kanal lang und ein Panzer konnte ihn auf in fünf bis sechs Stunden durchfahren, wenn die Wartezeiten nicht wären, und wenn die Schiffe mit voller Geschwindigkeit fahren dürften. Enger der Wasserstraße die Segelruder der Schrauben verziehen aber eine normale Fahrtrahndwindigkeit.

Mit Genugthuung berichten wir das Ende der Kanalfahrt. Schöner lange Stunden liegen hinter uns, und nun pflegt das Schiff in sanfter Fahrt die blauen Bögen des roten Meeres. Weiße Schatteln lagern in den Geländestücken auf der arabischen Seite. Purpurn berührt die Sonne die Wellen, eine Garbenstrahlende fächer Himmel, und Seiten, und dann kommt schnell die Nacht.

24 Stunden Indien

Es war eine bunte Weltfahrt, die sich im Saug des tibetischen Höhenlandes einmünden hatte. Die englische und die indische Sprache verflochten vor. Ich war der einzige Deutsche.

Bunte Dampfschweben am aufgehenden Hader über der Ebene und erfüllten sie mit einem leuchtenden, farbigen Licht. Die Lichter auf dem Dunkel die Dampfbüschel und die Dampferfäden der Berge, und wühlende Funken blühten zweiten aus dem Saug der Täler.

Einige angelegene Gatteln leiteten die Weistafel mit einer 40 verlebendigen Säuveln ein. Geräuhschall kamen und gingen die malaiischen Bögen. Aus dem Garten, dessen Umrisse man nur an der Zahl der verbogenen glühenden Säulen ersten sonnenhellen Schatten eines kontinentalen Dichters. Die malaiischen Vögel haben so etwas sinnlich Zirkel in sich, dessen Zauber man sich schwer entsagen kann. Ich sah mit ganz der Stimmung des Augenlichts und des Neuen hin. Nachtwind im Indien.

Wühlig sprangen alle Anwesenheit mit einer fast lächerlich erdenden Gebührendigkeit auf die Höhe und Zirkel. Auch ich wurde gewollt umarmt, gegogen, und gleich darauf sah ich auch die Ursache der Verwirrung. Eine Aora hatte sich wohl verirrt und trotz schnell in schwebenden Bindungen dem Schauer der Schwärze hoch über die höchste Zeit von dem Weich der Tropenluft ab. Die Vögel eilten herbei, ein wütendes Jüden - und alles war vorüber.

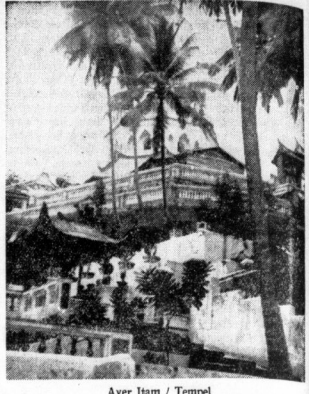
Der Vorfall hier nicht fest sein, hatte man bald das keine Abenteuer berichten und sah sich wieder den Genüssen der so jah unterbrochenen Tadel hin. In mir aber flug das Erlebnis noch lange nach. Ich werde geben, den Garten zu meiden, bis die Möglichkeit bestand, daß der Gefahr der erlöschenden Schlanga in der Nähe war.

Am nächsten Morgen eröffnen mir meine Gastgeber, daß die Wöns in der Nacht noch die andere Schöbe gefangen hatten, und daß man mir nun das Schanzspiel des Kampfes zwischen einer Schlanga und einem Wügel bieten wolle. In diesem Augenblicke hatte man ein Stück des Gartens einemal. Erste lag die Schöbe in einer Ecke zusammengekrümmt und wartete sich in der Sonne. Auf der Schulter der Schanzst sah der Wügel. Eine 50 Zentimeter, noch dieses schlafte Tierchen lang. Die Spitzen seines hellen schimmernden Schwanzes und der lange Schwanz spielte ins Wasser. An vielen Punkten Indiens wird er als Dämonier gehalten, weil er der gelbweiche Feind aller Schlangen und sehr leicht zu tödnen ist.

Kaum hatte unser Wügel die Schlanga erblickt, so sprang er auch schon mit eilendem Satz von der Schulter seiner Herrin in die Kampfbühne. Die Schöbe fuhr in die Höhe. Schlanga verbeugte der kleine Kopf mit den kalten, harten Klauen hin und her. Ein wütendes Jüden empfand den Feind. Schmerzfüllig, fast heillosig näherte sich der Wügel der Schlanga. Wühlig schnell schon der Körper der Schöbe nach vorn, aber eben so schnell war der Wügel zur Seite gesprungen und der Wügel ging ins Weere. Wieder schritt der Wügel der Schöbe entgegen, aber diesmal fuhr längerlich, wie spielend, und wieder schob er dem glühenden Angriff seiner Feindin mit lebendigem Satz an. Zwei Gegner mochten im Spiel ihre Kräfte. Die Bewegungen der Schlanga wurden nervöser, häßlicher, unruhiger. Immer wieder erhob sich das wütende Jüden immer wieder ihre Kräfte. Der Wügel dagegen spielte wie ein vollendeter Schanzspieler. Bald machte er durch seine, wilde Schritte die Schlanga glauben, er sei

ermattet oder vielleicht sogar verletzt; dann lachte er wieder durch den lichterhellen, arafolischen Wüdel unaufmerksamer vorzuschieben.

Ueber eine Viertelstunde ging dieses Gefechts, doch dann schickte sich der Wügel bei einem neuen Angriff der Schlanga in die Höhe. Beim Fall landete er direkt im Nacken der Schöbe, den er mit



Ayer Iam / Tempel

schonem Wügel vermaltete. Einige letzte framschützliche Zuckungen, und die Schlanga war tot. Granatnägeln sprang der Wügel über das kleine Gitter und ließ gleich darauf auf seinem Vordringens, der Schöbe seiner Herrin. Mit der Würde eines und arafolischen Kampfers oder Kämpfers nahm er mit fester Genugthuung die Überlegenheit der Umstehenden entgegen.

„Der Magier vom Vesuv“

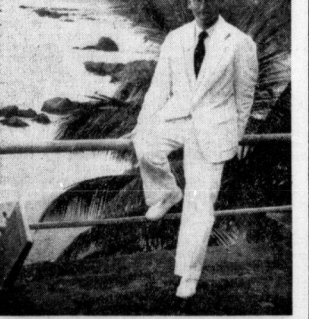
Von unserem römischen h-Korrespondenten

Das Volk von Neapel nannte den Professor Guglielmone den „Magier“ oder „Zauberer vom Vesuv“, weil es glaubte, er könne nach seinem Willen die feuerpeinenden Berge und Altherrgen veranlassen oder eindämmen. Professor Guglielmone war jahrelanglicher Direktor des Observatoriums am Vesuv. In seinem Zirkel hatten und der Weibinnen war er wegen seiner Güte und Lebenswürdigkeit gleichmäßig beliebt. Nach dem großen Ausbruch von 1872 wurde er in Neapel im Zentrum empfangen. Bereits im März des Jahres hatte Guglielmone eine bevorstehende Eruption angedeutet. In der Nacht des 24. April brachen nach vorangegangener veräuflicher Tätigkeit des Hauptkraters gewaltige Vulkanmassen aus dem Krater. Kleine Trichter öffneten sich allenthalben. Die Sonne verführte die fruchtbarsten Weingebenden von Gamalofoli di Torre di Greco und von Resina. Guglielmone beschrieb diesen Ausbruch der vier Tage lang dauerte, später mit den Worten: „Der Trichter schwebte Feuer aus.“

Deshalb der Professor bei Beginn des Ausbruchs hätte fliehen können, blieb er mit seinem Mikroskop im Observatorium, das bald von zwei mächtigen Lavastömen eingeschlossen und von der Naturmacht abgeriegelt wurde. Er machte wichtige Beobachtungen über die Elektrizität der ausgeworfenen Asche und des Rauchs und die Dichtigkeit des Dampfes. Die Temperatur stieg am Vesuv-Observatorium stetig in dieser Nacht bis auf 72 Grad. Professor Guglielmone schickte die folgenden Tage des 26. April. In der Nacht des 26. April flohen zwei Feuerströme aus dem Observatorium, die eine unerschöpfliche Höhe erreichten. Die Feuer sprangen und in den Zimmern herrschte eine fürchterliche Brandkatastrophe. Am 1. Mai flohen die Tätigkeit ab, und am 2. Mai telegraphisierte Guglielmone an die Universität: „Dolle Zusammenbruch, der 3. Mai, meine Hörer wiederzufinden. Thema der Vorlesung ist: Vesuvausbruch vom 26. April.“ Dieses Telegramm war das erste Sebenszeichen, das man vom längst toteschwebenden Gelehrten erhielt, und es löste einen unbeschreiblichen Jubel aus. Die Vorlesung konnte nicht gehalten werden, weil am feierlichsten Tage ungewohnte Menschenmengen die Universität erfüllten, die Guglielmone gewünschte Bedingungen darstellten.

Wenige Wochen später gab ein tragischer Unfall dem Professor von neuem Gelegenheit, seinen Mut zu beweisen. Trotz seines dringenden Ansehens machten sich weniger daran, die neue Entdeckung des Vesuvius, die noch nicht abgeklärt waren, anzugreifen. Guglielmone warnte vor möglichem neuen Ausbruch. Am 26. Mai begab sich eine Gesellschaft unter unruhiger Führung in die Nähe der jüngsten Ausbruchstelle. Am Observatorium waren die Beobachtungen, die eine unerschöpfliche Höhe erreichten, von diesen Jagdgruppen umgeben; einige verletzten und verblieben von dem Feuerstrom; andere wurden von den herumfliegenden Steinen nicht gefangen. Guglielmone bemühte sich unter Umständen seines Lebens um die Rettung der Unachtsamen, aber seine Anstrengungen waren erfolglos. Guglielmone ist mit dem Leben davon gekommen.

Damals ermittelte Guglielmone als aller Welt bekannt, daß der Vesuvius ein Vulkan ist. Guglielmone ist der Professor, der heute meistens in dem Observatorium, das ihm zur Heimat geworden war, gestorben ist, neundunndachtzigjährig, in Neapel.



Der Verfasser auf der Terrasse von Mt. Lavinia

Das ist zwischen den Kontinenten mit aller Lebensfülle in den besten Ländern nicht entgegenlich, ich wohl selbstverständlich. Gerade durch das Entgegenkommen deutscher Kreise und der japanischen und amerikanischen Behörden durfte ich dieses Leben und erleben, was Zerstören in der Regel verheeren bleibt. Wundervolle Tage hatte ich u. a. in unsern alten Eilatun und seiner herrlichen Umgebung.

In Japan waren es der berühmte Wissenschaftler Dr. von Zittel und Prof. Benda, die mich empfingen, die mich meine Erfolgsgeschichte fortzuführen. Konkrete in der Weltstadt vor dem Diplomatenhause, in Tokio und Karuzawa sowie im Hauptort westlichen mit Schiffsstatuen und Verträgen in schöner Folge. Daneben blieb mir auch hier wieder angenehme Zeit, und zwar mit fernwehender. Wenn Tage fuhr ich über den Pazifik und landete den in San Francisco. Bei der Durchquerung Mexikos fand ich überall herzliche Aufnahme und

Das älteste Kulturdenkmal auf deutschem Boden

Das wohl älteste Kulturdenkmal auf deutschem Boden stellen die Lübbensteine bei Helmstedt in Braunschweig dar. Es sind etwa riesige Grabkammern aus der Steinzeit, die sich vor den Toren der Stadt erheben. Ihr Alter wird auf etwa 4000 Jahre geschätzt. Die Gräber waren mit der Zeit zerfallen und die Steine umgeworlen worden. Jetzt hat man sie, wie unser Bild zeigt, in der ursprünglichen Form wieder aufgestellt.



(Gottschalk, R.)

Advertisement for Tosca perfume. Text: „Tosca“ - die Meisterschöpfung. Nur selten gelingt es, ein Parfum zu schaffen, dessen feine, zart fesselnde Eigenart so bezaubernd, so entzückt wie der Duft des Parfums 4711. Jedes einzelne der „Tosca“ Schönheitsmittel erfährt durch das gleichen Duftes erlebte Art. Parfums M. 1.60 - 17.50 • Tosca-Parfums in Köln - M. 85 - 4.20 • Creme M. 1.20, 1.60 • Puder M. 1.00 - 2.00 • Seife M. 1.25 • Haarwasser-M. 2.-, 3.50 • Brillantm. M. 1.50

Steigender Brikettabsatz

Die kohlenchemischen Arbeiten der Bubiag

Die Brikett- und Braunkohlen-Industrie in Bubiag, Berlin, genoss im Jahr 1934 den besten Erfolg. Die Produktion der Briketts stieg um 20 Prozent, die der Kohlenchemikalien um 10 Prozent. Die Produktion der Briketts stieg um 20 Prozent, die der Kohlenchemikalien um 10 Prozent. Die Produktion der Briketts stieg um 20 Prozent, die der Kohlenchemikalien um 10 Prozent.

Die Produktion der Briketts stieg um 20 Prozent, die der Kohlenchemikalien um 10 Prozent. Die Produktion der Briketts stieg um 20 Prozent, die der Kohlenchemikalien um 10 Prozent. Die Produktion der Briketts stieg um 20 Prozent, die der Kohlenchemikalien um 10 Prozent.

Die Braunkohlengruppe hat sich in der Öffentlichkeit als ein erfolgreiches Unternehmen bewiesen. Die Braunkohlengruppe hat sich in der Öffentlichkeit als ein erfolgreiches Unternehmen bewiesen.

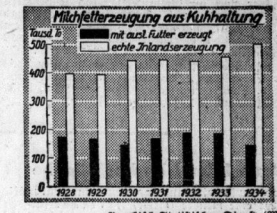
Die Braunkohlengruppe hat sich in der Öffentlichkeit als ein erfolgreiches Unternehmen bewiesen. Die Braunkohlengruppe hat sich in der Öffentlichkeit als ein erfolgreiches Unternehmen bewiesen.

Ostböhmisches Braunkohlensyndikat verlängert

Die in der Hauptversammlung der Braunkohlensyndikatsmitglieder in Bubiag am 1. April 1935 beschlossene Verlängerung des Syndikatsvertrages auf weitere drei Jahre ist durch die Zustimmung der Mitglieder bestätigt worden.

Einheimische Fetterzeugung

Nach den Schätzungen der amtlichen Statistik hat die heimische Fetterzeugung im Jahr 1934 gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent zugenommen.



Die heimische Fetterzeugung hat sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert. Die heimische Fetterzeugung hat sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert.

Brasilians Politik der billigen Kaffee-Preise

Die brasilianische Kaffeepolitik ist bekanntlich in der letzten Zeit durch die Senkung der Kaffeepreise gekennzeichnet. Die brasilianische Kaffeepolitik ist bekanntlich in der letzten Zeit durch die Senkung der Kaffeepreise gekennzeichnet.

Kleinkredite durch Zwecksparen

Die Zweckspareneinrichtungen sind eine wichtige Quelle für Kleinkredite. Die Zweckspareneinrichtungen sind eine wichtige Quelle für Kleinkredite.

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende. Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende.

Arbeitslage in Mittelddeutschland

Die Arbeitslage in Mittelddeutschland ist im Vergleich zu anderen Regionen im Reich besser. Die Arbeitslage in Mittelddeutschland ist im Vergleich zu anderen Regionen im Reich besser.

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende. Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende.

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende. Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende.

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende. Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende.

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten

Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende. Die Reichsbahn-Netz- und Bezirkskarten sind eine nützliche Maßnahme für Reisende.

Auge und Wohlbefinden sind voneinander abhängig!

Wenn die Augen durch zu wenig und schlechtes Licht überanstrengt werden, wird der Mensch unglücklich, weniger arbeitsfreudig und die Leistungsfähigkeit wird herabgesetzt. Durch mehr und besseres Licht kann vielfach geholfen werden. Fragen Sie den Elektro-Lichtfachmann, wieviel Licht Sie brauchen. Eine neue Arbeitsplatz-Leuchte und eine etwas größere Lampe wird Ihre Unkosten nur unwesentlich erhöhen. Die neuen Osram-D-Lampen geben, je nach Größe, bis 20 Prozent mehr Licht. Schrauben Sie die bisher verwendeten Osram-Lampen aus und ersetzen Sie diese durch die neuen Osram-D-Lampen.



Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr: Berlin, 13. November. Nach den Rückschlüssen...

Berliner Börse von gestern: Berlin, 12. November. Die schwache Haltung der Börse...

Neue Inland-Zuckerfreigabe

Die Hauptregierung der Deutschen Landwirtschaft hat eine weitere (vierte) Freigabe...

Genossenschaften und Wirtschaftspolitik

Eine bemerkenswerte Vortragsreihe: In dem Verlaufe des Kenntnis des heutigen Genossenschaftswesens...

Nordec weiter konsolidiert

Ergebnis der Abrechnungen: Am 12. November fand die Bilanzprüfung des Nordec...

Nach Braunschweigern geben dort nach, so insbesondere Südburg und Rhein...

Die bei Rabel und Drahtfabriken neuen Zentrale...

Der Berliner Markt war heute lebhaft allgemein...

Mitteldeutsche Börse:

Berlin, 12. November. Am Mittwoch war die Grundhaltung...

Eisengleiche Eisenerzeugung in Thüringen.

Die Thüringer Eisenerzeugung hat sich im Vergleich...

Getreide und Roggen in Dresden.

Der Getreide- und Roggenmarkt in Dresden...

Die Güter- und Energie-Verkehrsleistungen im Oktober.

Die Güter- und Energie-Verkehrsleistungen im Oktober...

Ergebnis der Abrechnungen.

Am 12. November fand die Bilanzprüfung des Nordec...

Erlaubniszwang für Einfuhr nach Italien

Nach einer italienischen Verfügung werden fast sämtliche...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 12. November. Das Getreidebedürfnis für den Berliner...

Anteilliche Berliner Notierungen vom 12. November

Table with columns for various commodities like Mehl, Roggen, Weizen, etc.

Zucker

Magdeburg, 12. November. Gemittelter Weltmarkt...

Viehmärkte

Das Schweineangebot steigt weiter. Auch in dieser Hinsicht...

Berliner amtliche Notierung für Rohstoffe vom 12. November

Table with columns for raw materials like Baumwolle, Kupfer, etc.

Berliner Metallnotierungen vom 12. November

Table with columns for metals like Kupfer, Zink, etc.

Berliner Metall-Terminnotierungen vom 12. November

Table with columns for metal futures like Kupfer, Zink, etc.

Schiffverkehr auf der Saale

Die Schiffschiffahrt auf der Saale hat sich im Vergleich...

Verdingungs-u. Versteigerungs-Kalender

Die Verdingungs- und Versteigerungs-Kalender...

Berliner Börse 12. November

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Gold, Brief, and various currencies like Egypt, India, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Deutsche Reichsanl., Reichsbank, etc.

Steuergutscheine

Table with columns for Fälligkeit, etc.

Aktien

Table with columns for various stocks like Dortm. Aktien, etc.

Heutige Anfangskurse der Variablen Aktien

Table with columns for Accumulatoren, Bayer, etc.

Aktien

Table with columns for Leipzig, Riesa, etc.

Unnotierte Werte

Table with columns for Burghal, etc.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Festverzinsliche

Table with columns for Leipzig, Riesa, etc.

Aktien

Table with columns for Altenh.-L., etc.

Fraiverkehr

Table with columns for Festverzinsliche, etc.

Die Teraurbeiter

Aufzeichnungen eines Komödianten :: Roman von Roland Betsch
Handgeschrieben von Horst Keller
Fortsetzung (Nachdruck verboten) Copyright by G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin

Eine Fahrt mit dem Saten ist das, was habe ich solche Gedankwühlereien erlebt. Der Wagen schluck das bedenkliche Band der Straße, die Pappeln, unbemerklich lebendig geworden, getümmel launlos vorüber; Kurren werden genommen und Gaardnadeln; Das und Tengel sind unter Getümmel, mir sind wie eine eintönige Stereophonie, die das Gedächtnis besetzt. Einmal schien wie die Ebene flüchten, der Wind peitscht mir ins Gesicht, ich sehe vor mir säugende, brennende Haare, die in wunderbaren Flammen, ein lebendiges Elmfeuer, mir entgegenwehen. Weiter schwirren vorüber. Lichter brennen, mäßige, kleine gelbe Stellen. Vor einem Haus fällt der Wagen. Laut und befehlend ruf die Gucke. Stoo! rufst sie, brooooo! Ein Mann kommt durch das Tor, er hat es eilig und macht die Windklinge. Ein Mann kommt durch das Tor, er hat es eilig und macht die Windklinge. Ein Mann kommt durch das Tor, er hat es eilig und macht die Windklinge.

Spiegel ist vorhanden, und wenn man hineinschaut, hat man ein Bild, verengenes Gesicht, als würde einem die Nasenflügel plagen. Schläfen kann ich nicht. Verdrängt wäre es, jetzt zu schlafen, ein Verbrechen geradezu. Ich würde das Bild und säure aus offenen Venen hinaus. Umkleie von Tüchern gleichen ich aus dem Turm in den schlaflosen Zustand, der schlaflos den Wind peitscht mir ins Gesicht, ich sehe vor mir säugende, brennende Haare, die in wunderbaren Flammen, ein lebendiges Elmfeuer, mir entgegenwehen. Weiter schwirren vorüber. Lichter brennen, mäßige, kleine gelbe Stellen. Vor einem Haus fällt der Wagen. Laut und befehlend ruf die Gucke. Stoo! rufst sie, brooooo! Ein Mann kommt durch das Tor, er hat es eilig und macht die Windklinge. Ein Mann kommt durch das Tor, er hat es eilig und macht die Windklinge. Ein Mann kommt durch das Tor, er hat es eilig und macht die Windklinge.

Aus der NSDAP
Anschließend der Organisation und parteiweises Betätigungswesen.
Anschließend der Organisation und parteiweises Betätigungswesen.
Anschließend der Organisation und parteiweises Betätigungswesen.

Kraft durch Freude
KREISHALLE - STADT
Sportplätze am Mittwoch
Wässenmerse (für Frauen und Männer):
Tennis: 10.00-12.00 Uhr;
Badminton: 12.00-14.00 Uhr;
Volleyball: 14.00-16.00 Uhr;
Fußball: 16.00-18.00 Uhr;
Tischtennis: 18.00-20.00 Uhr;
Schach: 20.00-22.00 Uhr;
Kriegsspiel: 22.00-24.00 Uhr;
Spiel (nur für Frauen): 10.00-12.00 Uhr;
Tischtennis (nur für Frauen): 12.00-14.00 Uhr;
Badminton (nur für Frauen): 14.00-16.00 Uhr;
Fußball (nur für Frauen): 16.00-18.00 Uhr;
Tennis (nur für Frauen): 18.00-20.00 Uhr;
Schach (nur für Frauen): 20.00-22.00 Uhr;
Kriegsspiel (nur für Frauen): 22.00-24.00 Uhr.

Bronchiiti
Kleine, kalte Bronchitis (Kälte)
Kleine, kalte Bronchitis (Kälte)
Kleine, kalte Bronchitis (Kälte)

Verlosung
Losnummer 100 bis 150
Gewinn: 1000 Reichsmark
Gewinn: 1000 Reichsmark
Gewinn: 1000 Reichsmark

SANKA
Kaffee, wie er sein soll
Kaffee, wie er sein soll
Kaffee, wie er sein soll

Stellen-Gesuche
Männliche
Weibliche
Stellen-Gesuche
Männliche
Weibliche
Stellen-Gesuche
Männliche
Weibliche

Verleihe
Kleiner Koffer
Großer Koffer
Kleiner Koffer
Großer Koffer
Kleiner Koffer
Großer Koffer

Miet-Gesuche
Wohnungen
Miet-Gesuche
Wohnungen
Miet-Gesuche
Wohnungen

Verloren Gefunden
Hüllen
Hüllen
Hüllen
Hüllen
Hüllen
Hüllen

Englisch
Unterricht
Englisch
Unterricht
Englisch
Unterricht

Die Verkehrsbilanz des Monats Oktober
Am Monat Oktober ereigneten sich 147 Verkehrsunfälle, bei denen 51 Personen verletzt worden sind.
Am Monat Oktober ereigneten sich 147 Verkehrsunfälle, bei denen 51 Personen verletzt worden sind.

Stellen-Gesuche
Männliche
Weibliche
Stellen-Gesuche
Männliche
Weibliche
Stellen-Gesuche
Männliche
Weibliche

Miet-Gesuche
Wohnungen
Miet-Gesuche
Wohnungen
Miet-Gesuche
Wohnungen

Verloren Gefunden
Hüllen
Hüllen
Hüllen
Hüllen
Hüllen
Hüllen

Blendax
Zahnpasta
Blendax
Zahnpasta
Blendax
Zahnpasta

ein unartiges, schändliches Instrument sein, weil es fragt wie eine Kanakade von Kartoffeln. Das verdamme ich denn? Welche gefährliche Platte ist aufgesetzt? Da Paloma, die weiße Laube. Ich habe auch Fenster und werde weiß gerührt, nun das Stiel so schön und so schönlich verdammt in den Worten klingt.

Ich gebe dem heiligen Gesang nach und komme durch eine offene Tür in den Kuchhof.

Da steht das Scherinstrument in einer verplumpten Fensterscheibe und zerkratzt den frischen Morgen.

Nun einem Schemel, vor einer lauberen und anhänglichen, schwarz-weiß gefärbten Substanz — auf einem Schemel und vor den Hinfleisch — auf einem Schemel dort Kollege Furrle.

Meinetwegen, denke ich; meinem! Ich bin nicht im mindesten überrascht. Ich wundete mich nicht, wenn unter Theaterdirektor mit den Hinterscheitel vor der anderen Substanz ebenfalls liegt.

Furrle sieht mich nicht; eine Seele sehe ich da und schone ihm anständig entgegen. Ich weißt nicht, ob ich ihm so anständig entgegen zu sein, wie ich mit beiden Händen am Küchentisch herumfahrend und wie die weissen Erbstreifen in den Eimer schießen.

"Zeit man kann dich denn Ruhe messen?" fragt die Furrle. Da schneit er herum und lacht mich an. "Du wirst mich verlangen, daß ich Ohren melde. Die, bitte?"

Jetzt erst packt ihm das große Staunen. Er heißt das ungeschickte Augeninstrument an, kommt auf mich zu und breitet die Arme.

"Bist du's, Kollege, oder ist es der Geist Hamlets, meines seligen Vaters?"

"Ich bist's, Mann mich bin!"

Er ist freundlich gerührt, umarmt mich und rückt nach Rührung.

"Wo kommst du denn her?"

"Ich habe mich annehmen lassen."

"Aber lassen? Wer hat dich denn annehmen lassen?"

"Präulein Bettina."

"Oh, du romantischer Narr! Wo ist denn Furrle?"

"Oben in meiner Kammer."

"Kammer? Hast du denn schon eine Kammer?"

"Eine prächtige und herrliche Kammer; ein Zimmer, ist man versteht so sagen. Ein Bild hängt überm Bett. Auf der Höhe ist ein Wandspiegel; ein Hauserspiegel; wenn man hineinschaut, sieht man aus, als hätten einen die Dienen getötet."

"Du kannst das Liebetreiben nicht lassen."

"Ich habe viel erlebt seit jener Nacht in der Heiligen Zelle. Und du bist also in die Sandwirtschaf geangegangen?"

"In der Tat, ja. Ich will hier ein wenig unorganisieren; es scheint mir manches veraltet. Mit dem Baron habe ich bereits verhandelt. Du siehst hier schon den ersten Erfolg."

"Wer? Siehst du nicht das Grammophon?"

"Doch. Gut, daß du es abschafft hast."

"Auszufahren; ich melde mit Musik. Versetzt du?"

"Nicht ganz."

"Ich melde mit Musik. Es ist dir vielleicht nicht bekannt, daß ich lobtrelang in Südamerika auf einer sogenannten Jagende war. Wir hatten dort einige Hunderttausend Stück Hühner in den freien Tauselungen."

"Einige Hunderttausend?"

"Wenn du erlaubst, ja. Diese Tiere wurden mit Armeemärchen gemolten. Man hat schließlich festgestellt, daß die Substanz musikalisch ist und sich mit Klarer, aber sonoriger Musikbegleitung leichter und ansprechlicher melten läßt."

"Aha! Und du willst du hier —"

"Das gleiche tun. Ich habe das dem Baron sofort vorgeschlagen, und da er durchaus ein Mann der Tat ist, hat er sich einverstanden erklärt. Ich made zur Zeit die ersten Versuche."

"Und damit bist selbst auch freudiger an der Aufstiege stehst, hast du dir da Paloma auf die Waise geteilt?"

"Mein Lieblingslied. Wir haben's vorm Mark genommen."

"Nicht du dabei nicht an Kaver Schluckebier denken?"

"Er konnte es trefflich blasen, der Herr alle Nachstühle."

"Und die Porzellanbrigitte? Hast du sie verlassen?"

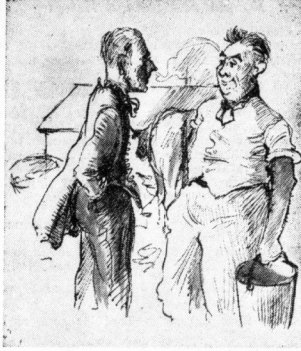
"Demore. Ich habe sogar nachts einmal von ihr geträumt. Und als ich nach wurde, grinte der Volk-

mond durch offene Fenster. Ich schaute hinaus und sah bräunen im Herrenhaus Licht brennen. Präulein Bettina hand am Fenster und schaute in die Nacht, als wollte sie alle Sterne einfangen."

"Präulein Bettina, sagst du?"

"Nein andere."

"Es gibt heutzutage Aufnahmenänge, Burre, haben ja immer sich aufpassen Gutsaus und Porzellanwagen. Oh, glaube mir, ich bin einer verteuerten Sache auf der Spur."



"Hast gesagt: ich melde mit Musik. Versetzt du?"

Ich will ihm noch nähere Anweisungen machen, muß es aber unterlassen, denn es kommt jetzt ein Herr im Jagdanzug in den Stall. Ein fröhlich gearteter Mann ist das, mit breitem Schalken und einem energischen Gesicht. Das Gesicht ist glatt rasiert. Baron Alexander von Vermon, wie mich Furrle rief anführt.

"Bist du der Neue?" fragt er mich und lacht vergnügt. Er hat ein fröhliches und volles Gesicht.

"Ja", sage ich und trete vor, „meint es erlaubt ist Herr Baron.“

„Schön! Baron! Siehst ganz zufrieden aus? Meine Tochter hat mit ich von dir erzählt.“

„Du bist, Herr Baron, o bitte!“

„Ich werde recht werden, weil er von Präulein Bettina spricht und das ich nicht erzählt haben soll.“

„Ja, ja, das ist ein Zeufelstücker; forgt dabei, daß die Arbeitslosigkeit vermindert wird; so-so-so-so-so! Wie heißt du denn eigentlich?“

„Ich komme ein wenig in Hebräisch, weil Garment mit einem fetten Gekritzel im Gesicht neben mir steht. Ich lese ihm aus daß er etwas sagen muß.“

„Arabian Fox!“ seufze ich mit leiser Herose zu mir.

„Wie, was?“ plagt Furrle los und kommt nach näher. Ich werde ihm einen lurchbaren Bild mit einem veränderten Bild, könnte man getrost sagen.“

„So-la, Arabian Fox, nicht! Ich habe gar nicht dich, mein lieber, darf du einen Beruf?“

„Mir wird warm, man darf es glauben, daß man warm wird. In Anstalten ist es nun ja meistens warm, das wird mir jeder behelligen, der in seinem Leben einmal in einem Anstalt war.“

Furrle hielt lauterda da und hat einen abgetreten (Wahrung) im Gesicht.

„Du bist ein Beruf hat, meine ich?“

„O — Gienen — — Bierbrauer, Herr Baron.“

Der Baron lacht hinaus und schüttelt sich wie ein Pferd vor unüberhörlicher Freude.

„Bierbrauer? So - ho - bel - ho - hat Großartig famos, sage ich dir famos! Ich will dich noch länger mit dem besten Draughtman, da dich einen Beruf hast, der war auch Bierbrauer, von ihm habe ich das ganze alkoholische Handwerk gelernt. Jawohl, ich traue dir Hell und Dunkel, daß du nur lo haunst!“

Ich räume wirklich; man wird es mir nicht wegeragen, wenn ich heute, „So-la“, sage ich und habe mich gewisslich, als ob ich einen Beruf habe, den ich einen Beruf habe, der war auch Bierbrauer, von ihm habe ich das ganze alkoholische Handwerk gelernt. Jawohl, ich traue dir Hell und Dunkel, daß du nur lo haunst!“

Ich räume wirklich; man wird es mir nicht wegeragen, wenn ich heute, „So-la“, sage ich und habe mich gewisslich, als ob ich einen Beruf habe, den ich einen Beruf habe, der war auch Bierbrauer, von ihm habe ich das ganze alkoholische Handwerk gelernt. Jawohl, ich traue dir Hell und Dunkel, daß du nur lo haunst!“

STADT-THEATER HALLE

Heute Mittwoch, 20 bis gegen 23 Uhr
Komische Oper v. A. Lorzing
Donnerstag, 20 bis gegen 23 Uhr
Kraus im Hinterhaus
Komödie von M. Böttcher
Zählung der 2. Rate für Mittwoch-Samstagstunden

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Schauburg
Morgen letzter Tag!

Der neue KIEPURA-Film

Ich liebe alle Frauen

Jugendliche haben Zutritt!

Neumarkt-Schulzenhaus Halle, Herr 21
Freitag, 15. November 1935, abends 8 Uhr
Schülerabend der Besangenschule
Alice und Fritz Grusel
Am Fingel Kapellmeister Ernst Kraemer (Stadttheater) — Karten in d. Musikalienhandlung E. Stock, Gr. Sternstr. 10a, d. Abendkasse

Astoria
Heute Mittwoch, nachmittags 4 Uhr
Die beliebte heitere Kaffeestunde!
Abends 8 Uhr
Gr. Tonfilmschlag-Abend
Ende 4 Uhr!!

Burg-Theater
Ab Donnerstag bis Sonntag
Viktor de Kowa
Die Finanzen des Großherzogs
Außerdem: das Beiprogramm:
GR-Anzeigen — Erfolg!

Büftng, 20. November 1935
Saal der Berggesellschaft, abends 8 Uhr
Wending-Quartett
Kammermusik-Abend
unter Mitwirkung von
Prof. Dreisbach (Klarinette)
Programm: Klarinettenquintette v. Mozart und Brahms, Streichquartett von Haydn
Karten zu 1.- bis 3.- Mk. bei Hothan, Rammels, Stock und N.-Kulturgenossenschaft (Fornell 216 45)

Beachten Sie bitte die Kleinen Anzeigen!

Zuckerkranken
verordnet Aeserl mit Erfolg Dr. Casper's Aeserl, das zugleich die Toxane für Kohlenhydrate sehr erhöht. Aeserl in halber Dosis, daher Packung mit analogenen Kohlenhydraten schließt in allen Apotheken.

Und wieder ist es die Terra
die uns nach ihrem letzten Großerfolg mit „Ein idealer Gatte“ ab morgen Donnerstag mit einem neuen Werk heiterer, musikkulturer Filmkunst überrascht!

Künstlerliebe

**INGE SCHMIDT
OLGA TSCHICHOWA
WOLFG. LIEBENEINER
HANS BRAUSEWITTER
HARALD PAULSEN
GENIA NIKOLAJEWA**
Regie:
Dr. F. Wendhausen
Musik: Dr. G. Beccè
Drehbuch: Bösling
Assolent

Der Maler und sein Modell

Ein Film, der so recht zur Aufbesonderung der Lebensfreude beiträgt — so köstlich, tragisch und amüsan zugleich, so voll erwärmender Fröhlichkeit und reinsten Humors, daß er jeden 2 Stunden in jubelnde Begeisterung zu versetzen vermag.

Vorher ein ausgezeichnetes Beiprogramm u. die neueste Fox-Ton-Woche!

CT Erstaufrührung morgen **Donnerstag** **CT**
Am Riebeckplatz

Heute letzter Tag: Der „Gigi“-Großfilm: „Vergiß mein nicht“

WALHALLA
Tagl. 20.15 - Ruf 28385
.. wieder ganz groß!
Emmy und Louis entzessenen Liebestatzen. Vorverkauf absonnerbrochen.
Heute Mittwoch auch 16 Uhr
Küsten Preisen
Hausfrauen-Nachmittags 1 Kind freil!

SCALA
Täglich
TANZ
Erfolgreich
Ente Ahmann
Achtung!
Freitag, 15. Nov.
Sonderabend
bis 4 Uhr

Hier amüsiert sich der Hallenser (**Kansa-Notel**)
Märseburger Str. 163
Saal einige Tage frei!

Café Heynich
diese Woche täglich
Gesellschaftstanz
Treff für Jung und alt.

Bleyde
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Sternstr. 10a
Nachschreibung in Zivil- u. Strafsachen
Assistent: Kostonl. Märseburger Str. 30
Balgänger Str. 46

Witterboden
kann unentgeltlich abgehoben werden. Abgeholt wird: 4. Blumenstr. 10/11/12/13/14.

1½-Zonen-Kleiderwagen
trotz beschlagn. von 23. 233 21.

Genden, Höfen, Schläpfer
Lieferanten für
Mittelschicht
Ausstellung, Märseburger Str. 30, Balgänger Str. 46.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Große Ulrichstraße 51

Ab morgen **Donnerstag** zeigen wir einen Film **Groß und gewaltig wie „Bengali“**

Ein Filmwerk, wie wir es in solcher Vollendung bisher noch nie sehen und erleben! Vollständig in deutscher Sprache!

Wallace Beery

Helden von heute

Das Publikum war von dem zweiten „Bengali“-Film hingerissen! (Nachts Ausgabe.)

„Der Film wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Er verdient den stärksten Erfolg.“ (B. Z.)

„Der Film, der unter atemloser Spannung abrollte, fand begeisterten Beifall.“ (Berliner Volkszeitung.)

„Helden von heute“ verbindet in wandervoller Form Spannung und Sensation mit Humor, jugendlicher Leichtigkeit. Er ist nicht nur vollständig in seiner Technik, er ist ebenso groß in dem Spiel seiner Darsteller.

„Helden von heute“ ist das Hohelied der Pflicht, der soldatischen Treue, Der Konflikt zwischen Liebe u. Pflicht, zwischen Stolz und Gehorsam gibt der Handlung das Erschütternde und Packende, das den Film zu einem wirklichen Erlebnis werden läßt.

Diesem Film wurde von der Film-Prüfstelle das Prädikat „künstlerisch wertvoll“ verliehen.

Im Programm: Kulturfilm: London, die Stadt der Tradition, Bavarja-Tonwoche, Jugendliche haben Zutritt!

Heute letzter Tag: „Polizeiauto 99“

Achtung! Achtung!
Der Vertrieb der **Jahn-Brauerei, Geistraße 32, Ecke Marnstraße.**
führt von heute an das berühmte
30 Pf. Erste Coburger 30 Pf.
in hervorragender Qualität. Ruf 36291.

Rundfunk

Heilshöfender Weipzig
Donnerstag, 14. Nov.
6:00: Choral und Morgenpred.
6:30: Choral und Morgenpred.
6:45: Choral und Morgenpred.
6:50: Choral und Morgenpred.
7:00: Choral und Morgenpred.
7:05: Choral und Morgenpred.
7:10: Choral und Morgenpred.
7:15: Choral und Morgenpred.
7:20: Choral und Morgenpred.
7:25: Choral und Morgenpred.
7:30: Choral und Morgenpred.

Rah
Ein Kriminalfilm
mit Spannung, Tempo und eigenartig im Thema!

Anschlag auf Schweda

Maria Ann Hoppe
Peter Voß u. a.

Warum hat sich der Student Hans Kniebecker an der Untersuchung des Raubmordes auf Herzig freiließig als Mörder bekundet?

Werktag: 4.00 bis 8.30 Uhr

GR-Anzeigen — Erfolg!

11.30: Zeit und Wetter.
11.45: Für den Bauer.
12.00: Musiktheater; beim 15.00: Zeit, Nachrichten und Wetter.
12.15: Zeit, Nachrichten und Wetter.
12.30: Nachrichten und Wetter.
12.45: Nachrichten und Wetter.
13.00: Nachrichten und Wetter.
13.15: Nachrichten und Wetter.
13.30: Nachrichten und Wetter.
13.45: Nachrichten und Wetter.
14.00: Nachrichten und Wetter.
14.15: Nachrichten und Wetter.
14.30: Nachrichten und Wetter.
14.45: Nachrichten und Wetter.
15.00: Nachrichten und Wetter.
15.15: Nachrichten und Wetter.
15.30: Nachrichten und Wetter.
15.45: Nachrichten und Wetter.
16.00: Nachrichten und Wetter.
16.15: Nachrichten und Wetter.
16.30: Nachrichten und Wetter.
16.45: Nachrichten und Wetter.
17.00: Nachrichten und Wetter.
17.15: Nachrichten und Wetter.
17.30: Nachrichten und Wetter.
17.45: Nachrichten und Wetter.
18.00: Nachrichten und Wetter.
18.15: Nachrichten und Wetter.
18.30: Nachrichten und Wetter.
18.45: Nachrichten und Wetter.
19.00: Nachrichten und Wetter.
19.15: Nachrichten und Wetter.
19.30: Nachrichten und Wetter.
19.45: Nachrichten und Wetter.
20.00: Nachrichten und Wetter.
20.15: Nachrichten und Wetter.
20.30: Nachrichten und Wetter.
20.45: Nachrichten und Wetter.
21.00: Nachrichten und Wetter.
21.15: Nachrichten und Wetter.
21.30: Nachrichten und Wetter.
21.45: Nachrichten und Wetter.
22.00: Nachrichten und Wetter.
22.15: Nachrichten und Wetter.
22.30: Nachrichten und Wetter.
22.45: Nachrichten und Wetter.
23.00: Nachrichten und Wetter.

Deutsches Judentum
Donnerstag, 14. Nov.
6:00: Choral und Morgenpred.
6:30: Choral und Morgenpred.
6:45: Choral und Morgenpred.
6:50: Choral und Morgenpred.
7:00: Choral und Morgenpred.
7:05: Choral und Morgenpred.
7:10: Choral und Morgenpred.
7:15: Choral und Morgenpred.
7:20: Choral und Morgenpred.
7:25: Choral und Morgenpred.
7:30: Choral und Morgenpred.
7:35: Choral und Morgenpred.
7:40: Choral und Morgenpred.
7:45: Choral und Morgenpred.
7:50: Choral und Morgenpred.
7:55: Choral und Morgenpred.
8:00: Choral und Morgenpred.

Kleine Anzeigen gehören in die „Haltischen Nachrichten“

Kurze Sportschau

Der Fußballkampf der Gene Witte und Sachsen... Der Handball-Schwaben... Der bestliste Schwergewichtssieger... Zwischen den Rämpfen...

Hallische Voger auswärts

Im Bodenebene waren nach langer Zeit wieder einmal einige hallische Voger auswärts... Der ehrliche Finder...

Vom internationalen Vogelpost

Der Kampf um die Europameisterschaft im Fliegenwidder... Der italienische Diavo Primo Carneva...

Zwischen den Rämpfen

Kleines Allerlei aus der großen Welt des Sports... Ein praktischer Weltmeister... Es freut sich auf die Spiele...

Ja, - wie steht es mit dem Handspiel?

Einmal über absichtliche und unabsichtliche „Hand“ / Von Caalekreis-Fußballschaffwart Fritz Röhde, Merseburg... Handball in diesem Falle... Das geschichtl. Handspiel... Ist es ein absichtliches Handspiel?...

Was gibt's auf dem Turf?

Der Kampf um die Europameisterschaft im Fliegenwidder... Der italienische Diavo Primo Carneva... Ergebnisse...

Advertisement for 'Das Kampfspiel gegen die Wintersnot' (The combat game against winter cold) featuring 'WHW 1935/36' logo and 'Der kostbarste Edelstein' (The most precious gemstone) text.



Landwirtschaft und Gartenbau

Das Verhühn

Bei uns werden die Verhühner vielfach noch als Hühner angefaßt und ihre Zucht wird demgemäß als Hühnerzucht betrachtet. Dieser falsche Begriff hat den Verhühnern an den besten Tagen den Namen der Hühnerzucht gegeben. Ein Verhühner ist kein Hühner, sondern ein Vorküken. Ein Vorküken ist ein junges Hühnerchen, das sich im Aussehen wie ein Hühnerchen ausnimmt, aber in der Größe und im Verhalten ganz anders ist. Ein Vorküken ist ein junges Hühnerchen, das sich im Aussehen wie ein Hühnerchen ausnimmt, aber in der Größe und im Verhalten ganz anders ist.

Der Verhühner ist nicht in Betracht, da es sich auf engem Raum nicht halten lassen. Ein Vorküken ist ein junges Hühnerchen, das sich im Aussehen wie ein Hühnerchen ausnimmt, aber in der Größe und im Verhalten ganz anders ist.



unserer Ansicht unterhalb, hat bewiesen, daß der Verhühner ein Vorküken ist. Die Zucht des Verhühners ist eine Vorkükenzucht, die sich im Aussehen wie ein Hühnerchen ausnimmt, aber in der Größe und im Verhalten ganz anders ist.

Bienen werden eingewintert

Die Bienen dürfen in ihrem Strohhause wieder zu Hause zu Hause sein. In der Zeit der Winterfütterung, wenn es nicht völlig ausbleibt, ist es am besten, die Bienen in einem Strohhause zu halten. Dies ist am besten, da das Strohhause die Bienen vor den Winterwetterbedingungen schützt und ihnen einen warmen Winterort bietet.

Man bietet sich aber im Laufe des Sommers hier und da im Garten Gelegenheiten zum Anpflanzen von... Die Anpflanzung erfolgt am besten in der Zeit der Blüte, wenn die Pflanzen sich am besten an das neue Umfeld gewöhnen können.

Ein praktischer Kartoffelablander



Teil der Kartoffeln stellt nach dem Öffnen der Seitenwand nach rechts die Kartoffeln. Die Maschine ist einfach zu bedienen und ermöglicht es, die Kartoffeln schnell und effektiv zu waschen.

Ein beweglicher Zaun

Dah die Säbner einen möglichst großen Raum zur Verfügung haben, ist ein beweglicher Zaun eine gute Lösung. Er ermöglicht es, den Zaun flexibel zu verschieben und anzupassen, um den Platzbedarf zu optimieren.

Achtung! HT greift an!

Nach dem 17. November 1935 sammelt die Hitler-Jugend für das Winterhilfswerk. Bitte unterstützen Sie diese Initiative, um den Bedürftigen zu helfen.

Bel schlechter Witterung

Seltenwagen-Gespann... für schlechtes Wetter geeignet. Diese Fahrzeuge sind robust und zuverlässig, um auch in den härtesten Winterbedingungen sicher zu fahren.

Möbel

Neue Möbel... modern und praktisch. Diese Möbelstücke sind in verschiedenen Stilen erhältlich und bieten eine optimale Lösung für Ihr Zuhause.

Fahrzeuge Kaufgesuche

Ein Kleinauto... gesucht. Ich suche ein zuverlässiges Fahrzeug für den täglichen Gebrauch. Interessenten werden gebittet, sich an meine Anzeigenummer zu wenden.

Geldmarkt

Aktuelle Marktsituation... für den Geldmarkt. Diese Informationen sind wichtig für die Bewertung der aktuellen Finanzlage und die Planung zukünftiger Investitionen.

Federbetten Befidern

Qualitätsvolle Federbetten... für einen guten Schlaf. Diese Betten sind mit hochwertigen Materialien gefertigt und bieten maximale Komfort und Unterstützung.

Geldmarkt

Marktanalyse... der aktuellen Geldmarktbedingungen. Diese Analyse zeigt die aktuellen Trends und hilft bei der Entscheidungsfindung.

Registrierung

Wichtige Informationen... zur Registrierung von Unternehmen. Diese Schritte sind erforderlich, um ein Unternehmen offiziell zu registrieren und zu betreiben.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Kaufgesuche

Suche nach... bestimmten Gütern. Ich suche nach hochwertigen Produkten für meine Bedürfnisse. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie etwas Passendes haben.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.

Verkauf

Verkauf von... hochwertigen Möbeln. Diese Möbelstücke sind in einem hervorragenden Zustand und werden zu einem günstigen Preis angeboten.

Verkauf

Verkauf von... verschiedenen Waren. Diese Artikel sind zu einem Sonderpreis erhältlich und werden schnell abverkauft.